

In jeder Beziehung gewachsen

25 Jahre Gemeindepartnerschaftsverein: Enge Freundschaft zu vier Orten in ganz Europa

WEIDENBERG

„Der Europagedanke ist mir wichtig“, sagt Eva Rothmaler (57). „Wir wollen über alte Vorurteile hinweg kommen.“ Die promovierte Sprachwissenschaftlerin stellt sich daher immer wieder die Frage: „Wie schaffen wir es, dauerhaft friedlich miteinander umzugehen?“ Ihre Antwort darauf ist das Engagement als Vorsitzende des Gemeindepartnerschaftsvereins (GPV) Weidenberg. Zu vier Gemeinden verteilt über den ganzen Kontinent unterhält Weidenberg enge, freundschaftliche Beziehungen. Am Samstag feiert der Verein sein 25-jähriges Bestehen.

Anfangen hat alles eigentlich schon vor 30 Jahren, lange vor Gründung des Vereins. Im Jahr 1983 war eine Gruppe von Bürgern aus dem französischen Plouhinec auf der Suche nach einer Partnergemeinde nach Weidenberg gekommen. Auf deutscher Seite trieb der damalige Weidenberger Bürgermeister Wolfgang Fünfstück die partnerschaftlichen Beziehungen voran. Die Freundschaft zum Städtchen in der Bretagne gab schließlich auch den Impuls zur Gründung des GPV, die 1988 folgte.



Eine Geste der Freundschaft: Die Vorsitzende Eva Rothmaler und Schriftführer Klaus Wagner vor dem Schild mit den Partnergemeinden. Fotos: Kircher/red(4)

Aus einer Bürgerversammlung schälten sich 18 Personen heraus, die den Verein ins Leben riefen. Der GPV übernahm auch die Pflege der Beziehungen zum italienischen Unsere liebe Frau im Walde-St. Felix. Zum Ort

in Südtirol mit dem ausgefallenen Namen unterhielt Weidenberg schon seit 1976 eine Partnerschaft. Ein Vierteljahrhundert nach der Gründung des GPV ist das Vereinsleben in allen Bereichen gewachsen. Aus zwei Partner-

schaften wurden im Laufe der Zeit vier. Zu St. Felix und Plouhinec gesellten sich noch Smržovka (Tschechische Republik) und Juchnowiec Koscielny (Polen) dazu. Die Zahl der Mitglieder im Gemeindepartnerschaftsverein ist auf 132 angewachsen.

Am kommenden Samstag ab 19 Uhr feiert der GPV Weidenberg im Schloss im Garten in Weidenberg nun sein 25. Jubiläum. Im Kreis der Gemeinderäte und der Vorsitzenden der örtlichen Vereine soll ein Rückblick auf das erste Vierteljahrhundert des Vereins geworfen werden. Willkommen seien aber auch all jene, die sich dafür begeistern könnten, selbst im GPV mitzuwirken, betont die Vereinsvorsitzende Eva Rothmaler.

Ein Schild ist noch frei auf der Tafel, die am Weidenberger Ortseingang die Partnergemeinden auflistet. Absicht? Eva Rothmaler deutet an, dass es nicht bei den bestehenden vier Freundschaften bleiben muss, die Weidenberg derzeit pflegt. „Obwohl das schon eine ganze Menge ist“, sagt sie mit Blick auf die Größe des Vereins und der Gemeinde Weidenberg. Konkrete Pläne, eine weitere Partnergemeinde zu gewinnen, gebe es aber derzeit nicht. mki



St. Felix

Land: Italien
Einwohnerzahl: 786
Nach Weidenberg: 568 Kilometer
Der Wallfahrtsort Unsere liebe Frau im Walde-St. Felix liegt im südtiroler Nons-tal. Auf einer Höhe von 1250 bis 1350 Metern liegt das Dorf auf einer Hochebene. Beliebtes Ausflugsziel im Sommer ist der Felixer Wasserfall. Ebenso ist der Ort, der von Norden her über den 1518 Meter hohen Gampenpass erreicht wird, ein beliebter Ausgangspunkt für Wandertouren.



Plouhinec

Land: Frankreich
Einwohnerzahl: 4165
Nach Weidenberg: 1334 Kilometer
Lange Strände, flach abfallendes Meer – das macht das Städtchen in der Bretagne zu einem beliebten Urlaubsziel. Ein Wanderweg mit sieben Etappen gibt Einblick in die prähistorische Vergangenheit der Gegend. Im Hafen von Plouhinec können Touristen erkennen, dass die Fischerei ein wichtiger Wirtschaftszweig ist, wenn am Nachmittag die Boote mit ihrem Fang einlaufen.



Smržovka

Land: Tschechische Republik
Einwohnerzahl: 3635
Nach Weidenberg: 368 Kilometer
Im nordböhmisches Dorf bemüht man sich mit einem 48-seitigen deutschen Reiseführer um deutsche Touristen. In der Region um Smržovka stehen landschaftliche Reize im Vordergrund, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf Langlaufskiern entdeckt werden können. Im Ort hat die Glasschleiferei Tradition. Außerdem gibt es ein tschechisch-deutsches Begegnungszentrum.



Juchnowiec Koscielny

Land: Polen
Einwohnerzahl: 13 421
Nach Weidenberg: 1098 Kilometer
Die Gemeinde Juchnowiec Koscielny besteht aus vielen kleinen Dörfern. Sie liegt unweit der Grenze zu Weißrussland. In der ländlich geprägten Gemeinde gibt es zahlreiche alte orthodoxe und katholische Kirchen und Kapellen zu besichtigen. Vielerorts sind außerdem noch die Einflüsse der eingewanderten Volksstämme zu finden, was erhaltene Grabhügel dokumentieren.